

WERTE, DIE SICH WANDELN

von Elisabeth Bond

Gedankengänge haben ihre Wurzeln, haben tiefe Wurzeln in der Menschheit selber und bringen wiederum neue Gedankengänge hervor. So öffnet sich die Menschheit durch die Jahrhunderte hindurch gemäss dem Höheren Plan immer und immer wieder neuen Ideen, geht durch erweiterte Tore des Wissens. Es sind immer die Pioniere des Geistes und die Abenteurer des Lebens, die zuerst durch diese Tore schreiten und so das Durchschnittsbewusstsein der Masse nachziehen.

In den letzten 100 Jahren hat sich das Gesamtwissen der menschlichen Intelligenz wesentlich erhöht. Wir leben und erleben täglich auf allen Gebieten Erneuerungen, erfahren, dass altbewährte Systeme ausgedient haben und dass sich die lichtvollen Systeme, die den heute inkarnierten Seelengruppen besser dienen, noch nicht verwurzelt haben. Es zeigen sich Gelegenheiten, die für die Masse der Menschheit einmalig sind, wie zum Beispiel die elektronischen Kommunikationssysteme. Das Universalprinzip der Einheit wird nun auf Erden auch praktisch verstanden, fliesst in alle gesellschaftlichen Systeme und funktioniert im menschlichen Alltag jeden Tag ein bisschen besser. Der Weg der Masse ins Licht ist halt ein langsamer Weg des Wachstums, des Erfahrens und des Änderns.

Die Wurzeln aller Gedankengänge sind in unseren Zellen, sind in unserer DNS kodiert und werden nun durch die kosmischen Einflüsse erweitert. Die Erbmasse unserer Sternenheimat ist verfügbar geworden, was von vielen Menschen erkannt wird. Wir alle kennen die Tempel von Ägypten, von Griechenland, kennen die Lehren von Pythagoras, Hermes, Sokrates, Platon, den Rosenkreuzern und vielen anderen mehr. Wir kennen die Grossen Seelen wie Buddha und Jesus, die Stillen Wächter und Archetypen der Menschheit. Wir kennen die inneren Wege des Ostens und des Westens sowie die Konzepte der Religionen. Nun schwingen wir im Leben eine Licht-Oktave höher und begegnen daher tagtäglich vielen Herausforderungen, die neuen Ideen auch umzusetzen.

Kennen wir den Weg der Seele? Hören wir die innere Stimme? Die Seele kennt die für uns „neuen“ Werte. Vergessen wir nicht: Alle Impulse kommen von derselben Quelle, kommen von der Urweisheit und sind immer ein Ausdruck des momentanen Evolutionspunktes. Das Bewusstsein der Menschheit verändert sich so schnell, dass nichts Altes mehr festgehalten werden kann und die Intuition zum Führer und die kollektive Gruppendynamik zum Gefäss wird.

So zeigen sich uns viele alte Werte in neuer Form:

- *Der alte Wert des begrenzten Fokus auf den physisch-biologischen Körper wandelt sich in den neuen Wert des Bewusstseins, dass wir auf Erden in einem Seelenkörper leben und einen physischen Körper haben. Somit erkennen wir auch, dass die Mitglieder der eigenen Seelengruppe nicht alle auf Erden inkarniert sind, sondern auch in anderen Kulturen im Universum angesiedelt sind. Die Angst, nicht zu Überleben, wandelt sich in die Erkenntnis der Unsterblichkeit, der Herdeninstinkt und die Opferhaltung der Einzelschicksale machen einem schöpferischen Gruppenbewusstsein Platz.*
- *Die Isolierung und Trennung der Menschen in Rassen, Nationen, Religionen und viele Einzelgruppen, auch spirituelle Gruppen, verwandelt sich in Synthese, in ein Kollektiv von vielen, vielen Gruppen auf dem ganzen Planeten, die gemeinsam die eine Menschheitsgruppe sind.*

- *Die Zeiten, wo Visionen nur in der Vorstellung genährt und verherrlicht wurden, sind vorbei. Der Drang zum Forschen und Erkundschaffen macht der intuitiven Wahrnehmung Platz. Und die will gelebt werden! Eine Vision hat immer mehrere Ebenen, hat geistige, feinstoffliche und materielle Ebenen, hat persönliche und kollektive Aspekte. In den nächsten Jahren wird es leichter, die innere geistige Schau auch in Taten umsetzen – gemeinsam mit andern.*
- *Ideale und schöne Worte, spirituelle Konzepte – sie alle sind Theorie. Die Verbindlichkeit des Einzelnen, sie auch zu leben, im Jetzt zu leben, wird zur gängigen Praxis auf Erden. Dies wird nun von vielen, vielen Menschen erkannt.*
- *Das Christusprinzip in den Herzen der Menschen ist wirksam. Bis noch vor wenigen Jahren war die Masse spirituell unmündig und abhängig. Nun ist es möglich, dass jeder Mann und jede Frau einen inneren Zugang zur Seele pflegen und so die eigene Autorität im Menschsein leben kann.*
- *Das Paradigma der Manifestation und der Zerstörung wandelt auch die Werte der Energien auf Erden: War bis jetzt die Atomkraft oft zerstörerisch und die Elektrizität im Besitze von wenigen, wird es immer klarer, dass diese Kräfte direkt aus dem Äther bezogen werden können und allen gehören.*
- *Rituale, die die Menschheit seit Jahrtausenden durch die Zeit geführt haben, werden vom intuitiven Freien Fluss abgelöst, vom Moment des Wissens, das im Jetzt im Alltag nötig ist.*

Lass die Fäden
 schon brüchig
 engende, längst gewohnte
 wärmende
 bergende

Du wirst erst frieren
 allein
 Schau nicht zurück
 zu den Fleischöpfen Ägyptens

Hebe dein Haupt
 Himmel und Sterne
 über dir
 atme die Weite

Deine Füße
 unter dir die Erde
 stark und zuverlässig

Hedwig-Maria Reich